Mosel–Camino

… ein Jakobspilgerweg

von Koblenz-Stolzenfels nach Trier St. Matthias

Patrozinium: St.-Jakobusbruderschaft Trier e. V.

Seit 2008 ist der Mosel-Camino (camino: <spanisch> = Weg) - als Teil des Jakobus-Pilgerwegs nach Santiago de Compostela - von Koblenz-Stolzenfels bis zur Benediktinerabtei St. Matthias in Trier auf einer überaus abwechslungsreichen und landschaftlich reizvollen Strecke durchgehend markiert.

Etliche Schilder und Aufkleber mit der gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund sowie gelbe Pfeile leiten Pilger und Wanderer auf rund 160 Kilometern (mit Abstechern und Besichtigungen entsprechend mehr) zur letzten Ruhestätte des Apostels Matthias, dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen.

Die zusammenlaufenden Rippen der Muschel weisen gleichsam als Pfeil die Richtung.

In Verbindung mit dem Ökumenischen Pilgerweg, dem Elisabethpfad (2) und dem Lahn-Camino (Görlitz – Eisenach – Marburg – Lahnstein) ist damit auf beiden Seiten der Mosel sowie deren angrenzenden Höhen die Möglichkeit geschaffen worden, in Ost-West-Richtung nach Trier zum Sarkophag mit den Gebeinen des Apostels Matthias zu pilgern - und von dort weiter nach Santiago de Compostela zum Reliquienschrein des Apostels Jakobus.

Der (entgegengesetzte) Lauf der Mosel gibt zwar grob die südwestliche Richtung zur Bistumsstadt vor. Um aber die moseltypischen Mäander zu umgehen, führt der Weg auch oftmals auf die mitunter luftigen Höhen von Eifel und Hunsrück.

Mittelalterliche Burgen und Ruinen säumen ebenso wie altehrwürdige (Kloster-) Kirchen, Kapellen und Bildstöcke die Pilgerstrecke. Traditionelle Wallfahrtsorte wechseln mit romantischen Weindörfern und -städten ab.

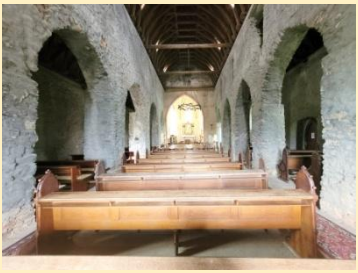
Der Schwierigkeitsgrad dieser Route ist sicherlich insgesamt recht fordernd; wegen so mancher steilen Passage im Weinberg ist ein ausreichendes Maß an Kondition und Trittsicherheit sowie vernünftiges Schuhwerk unbedingt erforderlich.

Auf vielen regionalen und lokalen Wanderkarten ist der Weg eingetragen. Die meisten bekannten Wander-Apps und Outdoor-Plattformen stellen ihn online zum Download bereit.

Meist gute ÖPNV-Verbindungen machen es auch möglich, als Tages- oder Wochenendpilger individuell gewählte Abschnitte zu gehen.

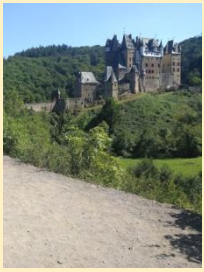
Für Radpilger/-wanderer ist der Weg nicht geeignet. Wir empfehlen den Moselradweg.

Koblenz-Stolzenfels



Wallfahrtskirche Bleidenberg

Lasserger Küppchen



Burg Eltz

Kloster Maria Engelport

Beilstein

Grenderich > Bullay

Marienburg

Lieser

Monzel

Klüsserath

Schweich

Trier St. Matthias

Route:

Koblenz-Stolzenfels –

Waldesch – Hünenfeld (Gem. Rhens) – Naßheck (Gem. Dieblich) –

Dreifaltigkeitskirche Bleidenberg (Gem. Oberfell) –

Alken – Löf – Hatzenport – Lasserg (Stadt Münstermaifeld) –

Burg Eltz (Gem. Wierschem) – Karden – Treis –

Kloster Maria Engelport – Beilstein –

Kapelle Lindenhäuschen (Gem. Grenderich) – Bullay – Marienburg –

Zell-Kaimt – Zell – Bummkopf (Gem. Briedel) – Enkirch –

Starkenburg – Traben-Trarbach – Bernkastel-Kues –

Lieser – (Osann-) Monzel – Klausen – Krames – Klüsserath –

Ensch – Schweich – Trier-Quint –

Trier-Ehrang – Trier-Biewer –

Trier (St. Matthias)

Von Waldesch, Oberfell, Grenderich, Briedel, Mülheim, Kesten, Ensch und Klüsserath Ortsmitte sind Zuwegungen gekennzeichnet.

(Stiftskirche St. Kastor, Karden)

Pilger auf dem Weg nach SdC (Pilgerherberge Klausen)

St. Jakobus
(Ev. Kirche Starkenburg)

Neben dem Mosel-Camino führen drei weitere Jakobuswege nach Trier:

- der in Namedy/Andernach (Rhein) beginnende Eifel-Camino (ab Klausen auf der gleichen Wegführung wie der Mosel-Camino)
- der Jakobsweg von Köln/Bonn nach Trier (ab Trier-Biewer auf gemeinsamem Weg mit Mosel- und Eifel-Camino)
- der in Bingen startende Hunsrücker Jakobsweg (identisch mit dem Ausoniusweg)

Pilgerstempel/Pilgerurkunde:

Für alle, deren Pilgerweg (vorerst) in Trier endet, bietet die St. Jakobus-bruderschaft Trier eine Pilgerurkunde an. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines Pilgerausweises, der (anhand von Pilgerstempeln) bei Fußpilgern mindestens die letzten 100 km vor Trier nachweist.
Die Pilgerurkunde gibt's in der Dominformation (gegenüber vom Dom).

Herzlichen Dank an Sparkasse Trier und westenergie

… sowie die weiteren Sponsoren JTI, RWE und Sparkasse Koblenz; ebenso an den Landkreis Cochem-Zell, die Verbandsgemeinden Untermosel (ehem.), Treis-Karden (ehem.), Cochem, Zell, Traben-Trarbach, Wittlich-Land und Schweich, die Gemeinden Enkirch, Osann-Monzel und Klausen sowie den Verein ‚Traben-Trarbach aktiv (TTA)' für die freundliche Unterstützung!
Besonderer Dank den Wegepaten sowie Verantwortlichen und Aktiven vor Ort, die sich ehrenamtlich um die Markierung des Wegs kümmern und dafür sorgen, dass der Weg ordentlich begehbar ist.
Nicht zuletzt auch an Dank an die Mitarbeiter der Touristik-Infos und Forstämter entlang des Mosel-Caminos.

V. i. S. d. P. und weitere Informationen: Wolfgang Welter, Schweich
E-Mail: mosel-camino@t-online.de

Gerne können Sie an diese Adresse Hinweise und Vorschläge schicken, auch hinsichtlich der Beschilderung.

Wenn Sie dieses Infoblatt nicht mehr benötigen, werfen Sie es nicht gleich weg; geben Sie es doch an Menschen weiter, die sich evtl. dafür interessieren.

Nachdruck und Vervielfältigung (unverändert, mit Quellenangabe) sind nicht nur gestattet, sondern auch erwünscht.

www.mosel-camino.info Mosel-Camino Jakobsweg Pilgerweg www.sjb-trier.de

Stand: 5/2024